



Feldkirch Fraxern Göfis
Klaus Laterns Meiningen
Rankweil Röthis Sulz
Übersaxen Viktorsberg
Weiler Zwischenwasser

Pressemitteilung:

Ein Werkzeugkoffer für die Zukunft der Gemeinden

Vorderland-Bürgermeister:innen empfehlen: regionales Bauamt Vorderland als wichtige Investition in die Lebensqualität unserer Gemeinden

Die Gemeinden im Vorderland stehen vor großen Aufgaben in Gegenwart und Zukunft: Sanierungsbedarfe bei Straßen und Kanal, Sicherung der Trinkwasserversorgung, Schulen und Kindergärten, wachsende Anforderungen in der Raumplanung, steigende Auflagen im Tiefbau – und gleichzeitig ein massiver Spardruck auf allen Ebenen.

In dieser Situation setzen die Vorderland-Bürgermeister:innen ein klares Zeichen: **Sie sprechen sich geschlossen für die Gründung des Gemeindeverbands „Regionales Bauamt Vorderland (BAV)“ aus.**

„Das Bauamt Vorderland wird unser gemeinsamer Werkzeugkoffer: Jede Gemeinde behält ihre Autonomie – aber wir greifen künftig auf ein breites Spektrum an professionellen Werkzeugen zu. Gemeinsam können wir besser und effizienter arbeiten als alleine. Und das braucht es, um die hohe Lebensqualität in unserer Region nachhaltig zu sichern“, betonen die Vorderland-Bürgermeister:innen.

Die Entscheidung über den Beitritt liegt jedoch ausdrücklich bei den Gemeindevertretungen. Rankweil hat im April bereits den einstimmigen Grundsatzbeschluss dazu gefasst. Aktuell läuft die Vorbereitung der Beschlüsse in den weiteren Vorderland-Gemeinden. Welche Gemeinde **schon von Beginn an dabei ist, entscheidet sich in den kommenden Wochen.** Ziel ist es, bis Sommer den Gemeindeverband zu gründen und ab Jänner 2026 operativ zu starten.

Pilotbetrieb überzeugt

Bereits seit zwei Jahren läuft ein erweiterter Pilotbetrieb des Bauamts – **mit Beteiligung der Gemeinden Göfis, Klaus, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen und Zwischenwasser.**

Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv: Fachlich fundierte Projektleitung, Unterstützung bei Ausschreibungen und Vergaben, bessere Betreuung der Gremien und spürbare Entlastung für die Verwaltung vor Ort.

Die künftige Struktur und Organisation des Bauamts wurden in einem umfassenden Prozess gemeinsam mit Expert:innen erarbeitet – darunter das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung, Verfassungsjurist Prof. Peter Bußjäger und die Kanzlei SPT Dornbirn.

Die Empfehlung ist klar: Ein regionales Bauamt als Gemeindeverband – professionell, effizient, vorausschauend.

Grundversorgung gemeinsam sichern

Ob funktionierende Kanäle, sichere Straßen, sauberes Trinkwasser oder moderne Gebäude für Schulen und Kinderbetreuung – **die Aufgaben des Bauamts betreffen die Grundversorgung und Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger.**

Die steigenden Anforderungen an Planung, Ausschreibung, Umsetzung und Dokumentation machen es für einzelne Gemeinden zunehmend schwierig, diese Aufgaben alleine zu bewältigen.

Das Bauamt Vorderland schafft hier nachhaltige Lösungen: spezialisiertes Fachpersonal, digitale Prozesse, Ausfallsicherheit, Qualität in der Umsetzung und mittelfristig niedrigere Projektkosten.

Studien und Erfahrungswerte zeigen: Professionell geplante und betreute Projekte, Sanierungen, Ausbauten usw. ermöglichen Einsparungen von 5 bis 15 % – bei gleichzeitig besserer Ausführungsqualität.

Ein zentrales Zukunftsthema ist dabei die **Digitalisierung**: Mit dem Bauamt Vorderland wird eine **digitalisierte, service- und leistungsorientierte Verwaltung aufgebaut**, die nicht nur moderne Prozesse ermöglicht, sondern insgesamt einen **Digitalisierungsschub für alle beteiligten Gemeinden** bringen wird.

Starke Zusammenarbeit statt Fusion – mit Weitblick handeln

In einer Zeit, in der auf allen Ebenen über Strukturreformen diskutiert wird, setzen die Gemeinden im Vorderland ein klares Zeichen: **Konsequente Kooperation statt Fusion, Freiwilligkeit statt Zwang**. Das Bauamt Vorderland ist ein eigenständiger Gemeindeverband – **getragen von den Gemeinden, gestaltet von den Gemeinden, im Dienst der Gemeinden**.

Info-Forum für Gemeindevertreter:innen

Als nächster Schritt finden in den kommenden Tagen zwei **Info-Foren** im Bauamt Vorderland statt – speziell für Gemeindevertreter:innen. Dort können sich Interessierte persönlich ein Bild machen und offene Fragen direkt mit dem Projektteam besprechen.

Foto © Regio Vorderland-Feldkirch

Sulz, 19.05.2025